

Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 3 (1877)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibung einer Lehrstelle am Technikum in Winterthur.

Auf Beginn des Schuljahres 1877/78 ist erledigt und wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben:

Eine Lehrstelle für neuere Sprachen am kantonalen Technikum in Winterthur mit einer Jahresbesoldung von 3600—4000 Fr. und der Verpflichtung zu 25 Unterrichtsstunden per Woche.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 7. Februar 1. J. an den Direktor des Erziehungswesens, Herrn Regierungspräsident Ziegler in Zürich, einzusenden unter Beilegung von Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrthätigkeit.

Zürich, den 25. Januar 1877.

Für die Erziehungsdirektion
Der Sekretär:
C. Grob.

Offene Lehrstelle.

Die Lehrstelle an hiesiger Primarschule, 5. und 6. Klasse, ist auf Mai d. J. definitiv zu besetzen. Allfällige Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen mit den Zeugnissen an den Präsidenten der Pflege, Herrn Pfr. Meili, bis zum 8. Februar einzusenden. Ebendaselbst wird auch über die Bedingungen nähere Auskunft ertheilt.

Wülflingen, den 25. Januar 1877.

Namens der Schulpflege:
Der Aktuar,
Baumberger, Lehrer.

Mise au concours.

Une place de maître ordinaire de l'école normale de Porrentruy, avec un traitement de fr. 3000 au plus, est mise au concours. Obligations, 28 heures de leçons par semaine dans les branches suivantes: langue allemande, géographie et calligraphie ou autres branches, suivant entente avec le directeur, dans les 4 classes d'élèves-réguents de l'établissement.

Les aspirants sont invités à se faire inscrire à la Direction de l'éducation du canton de Berne avant le 15 février prochain.

Berne, le 15 janvier 1877.

La Direction de l'éducation.

In der **Genossenschafts-Buchdruckerei**, Spalenvorstadt Nr. 3, in Basel ist erschienen und daselbst zu beziehen:

Kurze Belehrung über das metrische Mass und Gewicht, verfasst von **Prof. Hermann Kinkelin**. 16 Seiten mit starkem Umschlag. Preis per Stück 20 Cts., per Dutzend Fr. 1. 80, per 100 Fr. 12. 50.

Diese im Auftrag der Regierung des Kantons Basel-Stadt von Herrn Prof. Hermann Kinkelin verfasste Broschüre, welche den Zweck hat, das nun eingeführte neue metrische Mass und Gewicht auf erklärende und fassliche Weise dem Publikum zur Kenntniss zu bringen, ist vom Autor mit allem Fleiss bearbeitet worden und es braucht keines weiteren Commentars; der Name des Verfassers, welcher im mathematischen wie statistischen Faches einen Rang einnimmt, bürgt uns dafür, dass wir ein wohlgepflegtes Produkt vor uns haben. Das Broschüren empfiehlt sich durch seine grosse Einfachheit, seine sofortige belehrende Klarheit und durch seine Billigkeit im Preise und ist in jetziger Zeit jedem Institut, allen Gewerben und Anstalten, sowie jedem Einzelnen ein nothwendiges und dankbares Werkchen geworden, was die verschiedenen Auflagen, die es erlebt, bezeugen.

In der **Lithographischen Anstalt** von

R. Fretz, Schipfe 13, in Zürich

ist erschienen:

Einfache Buchführung (Materialwaaren-Geschäft) für Gewerbe- und Sekundarschulen von H. ch. Hoffmann, Lehrer in Zürich, und zwar:

- a) 7 Hefte in Mappe für den Lehrer bearbeitet à Fr. 3. 20.
- b) 7 Hefte in Mappe für den Schüler bearbeitet à Fr. 2. 80.

Der Verfasser dieser Hefte bestrebt sich, von der buchlichen Führung eines etwas ausgedehnteren Geschäftes ein möglichst einfaches, aber vollständig umfassendes Bild zu entwerfen, und es werden dieselben ohne Zweifel jedem Lehrer, der in diesem Fache zu unterrichten hat, willkommen sein.

In ähnlicher Weise wird nächstens noch eine einfacher gehaltene **Buchführung für Handwerker** erscheinen.

Die ersten Hefte sind bereits in Gewerbe- und Sekundarschulen grösserer Ortschaften der Schweiz eingeführt und dürfen nach dem Urtheile mehrerer Sachkundiger den Lehrern der erwähnten Anstalten auf's Wärmste empfohlen werden.

Lehrer-Seminar des Kantons Zürich.

Die Aufnahmsprüfung für den am 2. Mai 1877 beginnenden **Jahreskurs** findet Freitag den 2. und Samstag den 3. März statt.

Wer dieselbe zu bestehen wünscht, hat bis zum 17. Februar an den Unterzeichneten eine schriftliche Anmeldung, einen amtlichen Altersausweis, ein Impfzeugniss, ein verschlossenes Zeugniss der bisherigen Lehrer über Fleiss, Fortschritte und Betragen und, falls er sich um ein Stipendium zu bewerben gedenkt, ein gemeindräthliches Zeugniss des obwaltenden Bedürfnisses einzusenden, letzteres nach einem Formular, das auf der Kanzlei der Erziehungsdirektion oder bei der Seminardirektion bezogen werden kann.

Es werden männliche und weibliche Zöglinge aufgenommen. Für das Jahr 1877 können Stipendien im Betrag von Fr. 40,000 vertheilt werden.

Zur Aufnahme sind erforderlich das zurückgelegte 15. Altersjahr und der Besitz derjenigen Kenntnisse, welche in einem dreijährigen Sekundarschulkurs erworben werden können. Technische und Freihandzeichnungen sind zur Prüfung mitzubringen.

Diejenigen Aspiranten, welche auf ihre Anmeldung hin keine besondere weitere Anzeige erhalten, haben sich sodann Freitag den 2. März, Morgens 8½ Uhr, im Seminargebäude zur Aufnahmsprüfung einzufinden.

Küsnaecht, 21. Januar 1877.

Der Stellvertreter des Seminardirektors:
H. Wettstein.

Offene Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der **Sekundarschule Flaach** soll mit künftigem Mai definitiv besetzt werden. Die Besoldung ist vorläufig die gesetzliche. Anmeldungen mit den Zeugnissen sind bis am 10. Februar dem Präsidenten der Sekundarschulpflege, Hrn. Pfarrer Furrer in Flaach, einzureichen.

Die Sekundarschulpflege.

Ausschreibung

zweier Sekundarlehrerstellen.

Die beiden Sekundarlehrerstellen in **Riehen** (Kanton Basel-Stadt) mit Besoldungen von je Fr. 75 bis Fr. 100 per wöchentliche Stunde bei wöchentlich ungefähr 30 Stunden werden hiemit ausgeschrieben. Bewerber mit musikalischer Begabung und Fähigkeit werden besonders berücksichtigt. Die Anmeldungen sind schriftlich, mit Angaben über Lebens- und Studiengang, bis zum **10. Februar** 1877 dem Unterzeichneten einzusenden.

 **G. Linder**, Pfarrer,
 Präsident der Schulkommission.

Ecole normale des régents du Jura bernois.

Concours d'admission d'élèves.

Conformément aux dispositions des art. 48, 49 et 50 du règlement du 31 décembre 1875, la Direction de l'éducation informe les intéressés qu'il y aura en mars prochain, à l'école normale de Porrentruy, des examens d'admission d'élèves-regents pour composer la IV^{me} classe.

Les candidats qui doivent être dans leur 15^{me} année, sont invités à se faire inscrire chez le Directeur de l'école normale à Porrentruy **avant le 15 février** et lui adresser les actes suivants:

- 1^o Un acte de naissance;
- 2^o un certificat médical, constatant la vaccination et la santé de l'aspirant, et notamment les vices constitutionnels dont ils pourrait être atteint;
- 3^o un certificat concernant l'éducation, l'instruction, le caractère et la conduite de l'aspirant, délivré par le régent de celui-ci, amplifié et légalisé par la commission d'école.

Les certificats 2 et 3 sont remis cachetés par le signataire; les certificats non cachetés seront refusés. MM. les maires des communes du Jura sont instantanément priés de publier.

Berne, le 18 janvier 1877.

La Direction de l'éducation.

Für Schulen.

Im Verlag von **K. J. Wyss** in Bern sind soeben erschienen **36 zweistimmige Lieder** für Schule und Haus, im Auftrage des Neuen Lehrer-Vereins der Stadt Bern gesammelt und herausgegeben von **Samuel Beetschen**. Preis per Exemplar von 50 Rp. Zu 2 Dutzend à Fr. 11. 50. Der Billigkeit wegen können als Bezahlung Frankomarken eingesendet werden. Mit Beifügung von 5 Cents. mehr wird das Dutzend franko befördert. (B-323.)

Bei **Orell, Füssli & Cie.** in Zürich ist erschienen und in jeder Buchhandlung vorrätig: (O-F-82-Y.)

Kleine Schweizergeschichte.

Ein Lehr- und Lesebuch für die vaterländische Jugend.

Von Dr. Joh. Strickler, Staatsarchivar.

2 Thle. in 1 Bande geb. Preis 3 Fr.

Der als vaterländischer Schriftsteller rühmlichst bekannte Herr Verfasser war bemüht, in vorliegendem Werke die Geschichte unserer Heimat in klarer, frischer Darstellung der reiferen Jugend vor Augen zu führen, und ihr damit zugleich ein werthvolles Lesebuch zu bieten. Das Buch ist so vortrefflich geschrieben, dass es jeden Erwachsenen in nicht minderem Grade fesseln wird.